

# Betreuung privater Vermögen 2018

Rechtliche und steuerliche Entwicklungen sowie Stiftungen

## 21. Juni 2018:

### Nationale Entwicklungen

*Vorsitz: Prof. Dr. Andreas Söffing*

- Aktuelle steuerliche und juristische Rahmenbedingungen
- Blockchain – Assetklasse oder Blase?
- Neues aus Österreich für deutsche HNWI's und Family Offices
- Tax Compliance Management Systeme für Großvermögen
- Gesellschaftsvertrag von Familienunternehmen
- Luxusimmobilien und -yachten im Ausland
- Aktuelle Praxisfälle

#### Dinner Speaker:



**Philippe Oddo**  
Geschäftsführender Gesellschafter  
und Vorstandsvorsitzender,  
ODDO BHF Aktiengesellschaft,  
Frankfurt

## 22. Juni 2018:

### Internationales und Stiftungsaspekte

*Vorsitz: Dr. Christian von Oertzen*

- Aktuelles aus der Schweiz für deutsche HNWI's und Family Offices
- Italien: Steueroase in der EU?
- Steuerfallen und Gestaltungsmöglichkeiten bei Nutzung der italienischen Sondersteuer
- Die moderne liechtensteinische Familienstiftung: Dachholding für europäische Unternehmerfamilien
- Liechtenstein als (doppelt ansässiger) Stiftungsstandort
- Bilanzstrategien für gemeinnützige Stiftungen
- Stiftungsforum:  
Stiftungsrecht/Steuerrecht/  
Stiftungsbilanzielle Abbildungen

## Vorsitzende

### Nationale Entwicklungen



#### Prof. Dr. Andreas Söffing

Prof. Dr. Andreas Söffing ist Steuerberater und Partner bei Flick Gocke Schaumburg Partnerschaftsgesellschaft und seit vielen Jahren im Bereich der steuerzentrierten Rechtsberatung tätig. Insbesondere konzentriert er sich auf die Beratung von vermögenden Privatpersonen sowie Unternehmerpersönlichkeiten. Zu seinen Beratungsschwerpunkten gehört die Unternehmens- und Vermögensnachfolgeplanung, die Unternehmens- und Vermögensstrukturierung, die Unternehmenstransaktion, die Wegzugsplanung sowie auch die Begleitung von Betriebsprüfungen. Prof. Söffing ist Honorarprofessor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Vorsitzender des Fachwissenschaftlichen Beirats des Institutes der Steuerberater in Hessen sowie Mitglied im Fachinstitut der Steuerberater. Darüber hinaus ist er Autor zahlreicher wissenschaftlicher Beiträge.

### Internationales und Stiftungsaspekte



#### Dr. Christian von Oertzen

Dr. Christian von Oertzen ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Partner bei Flick Gocke Schaumburg Partnerschaftsgesellschaft. Er berät seit über zwei Jahrzehnten im Bereich Nachfolge/Vermögen/Stiftungen. Er berät mittelständische Unternehmerfamilien und vermögende Privatpersonen in ihrer nationalen und grenzüberschreitenden Nachfolgeplanung. Ferner berät er im Stiftungs- und Gemeinnützigkeitsrecht und nimmt in verschiedenen Organisationen Vorstands- und Kuratoriumsämter wahr. Er ist Mitglied des Praxisforums der „Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge“ (ZEV), des Beirats der Zeitschrift „Erbchaftsteuerberater (ErbStB)“, der International Academy of Estate and Trust Law, International Fellow des American College of Trust and Estate Counsel sowie Vorsitzender des Arts & Antiques Standing Committee der International Academy of Estate and Trust Law, San Francisco.

## Ihr Programm am 21. Juni 2018

ab 9:30 Uhr **Empfang** und Get-together mit Kaffee

10:00 Uhr **Begrüßung durch den Vorsitzenden**  
*Prof. Dr. Andreas Söffing, Steuerberater, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt*

10:05 Uhr **Entwicklung der steuerlichen und juristischen Rahmenbedingungen für HNWI und Family Offices**  
*Prof. Dr. Andreas Söffing, Steuerberater, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt*

- Internationalisierung
- Digitalisierung
- Informationsaustausch
- Regulatorische Anforderungen
- Zunehmende Qualitätsanforderungen

10:30 Uhr **Blockchain – Assetklasse oder große Blase?**  
*Laurenz Apiarius, Founder, CEO, BLOCKWALL Management GmbH, Frankfurt*

- Erklärung von Blockchaintechnologie
- Implikationen
- Perspektiven

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Tax Compliance Management Systeme für Großvermögen**  
*Dr. Jan Bron, LL.M. oec., Steuerberater, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt*

- Grundelemente eines Tax Compliance Management Systems
- Unterstützungsmöglichkeiten eines (Multi-)Family Offices
- Beispiele zu ausgewählten Risikofällen

- 12:15 Uhr **Aktuelles aus Österreich für deutsche HNWI und Family Offices**  
*Mag. Reinhard Leitner, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Partner, LeitnerLeitner, Linz*
- Geplante Reform des Privatstiftungsgesetzes
  - Gründe für die Einschaltung einer Privatstiftung in der Vermögensnachfolgeplanung
  - Zu beachtende steuerliche Risiken
  - Sicherung der (unternehmensbezogenen) Herrschaftsrechte für die Stifterfamilien
- 13:00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
- 14:00 Uhr **Ausgewählte Aspekte des Gesellschaftsvertrages von Familienunternehmen**  
*Prof. Dr. Stephan Scherer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht/Fachanwalt für Erbrecht, SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwalts AG, Mannheim*
- Die besonderen Anforderungen einer Familiengesellschaft
  - Häufig auftretende Problemfelder in Familienunternehmen
  - Sicherung des Unternehmens durch eine gesellschafts- und erbrechtliche Verzahnung
  - Klauselgestaltung in Personengesellschaften und GmbH mit besonderem Fokus auf Gestaltungen zur Sicherung des Unternehmens und der Streitbewältigung im Gesellschafterkreis
- 14:45 Uhr **Luxusimmobilien und Luxusyachten im Ausland**  
*Christoph Hübner M.A., Steuerberater, Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt*
- Übliche (Erwerbs-)Strukturen
  - Vor- und Nachteile aus steuerlicher Sicht
  - Handlungsbedarf und Handlungsoptionen
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Aktuelles zur Nachfolge und Erbschaftsteuer**  
*Gerda Hofmann, Ministerialrätin, Bundesministerium der Finanzen, Berlin (angefragt)*
- 16:45 Uhr **Aktuelle Praxisfälle**  
*Prof. Dr. Andreas Söffing, Steuerberater, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt*
- Wegzugsbesteuerung bei Wegzug in die Schweiz (Vorlagebeschluss des FG-Baden-Württemberg)
  - Verlust der Gewerbesteueranrechnung beim Mitunternehmerwechsel
  - Zeitpunkt zur Stellung des Optionsantrages
  - Eintragung deutscher Erben in das Grundbuch in Österreich
  - Verlust der erbschaft- und schenkungsteuerlichen Betriebsvermögensvergünstigung durch falsche Behandlung des Sonderbetriebsvermögens
  - Aktuelles zu Wohnungsunternehmen
- 17:45 Uhr **Ende des ersten Veranstaltungstages mit anschließendem Empfang**
- ab 18:30 Uhr **Dinner mit Dinner Speech**  
*Philippe Oddo, Geschäftsführender Gesellschafter und Vorstandsvorsitzender, ODDO BHF Aktiengesellschaft, Frankfurt*

## Ihr Programm am 22. Juni 2018

- 09:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung des 2. Konferenztages**  
*Dr. Christian von Oertzen, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt*
- 09:05 Uhr **Aktuelles aus der Schweiz für deutsche HNWI's und Family Offices**  
*Dieter Weber, lic. iur. HSG, Fürsprecher, dipl. Steuerexperte, Partner, Tax Partner AG, Zürich*
- Aktuelle steuerliche Entwicklungen für HNWI's in der Schweiz
  - Aktuelles bei der Pauschalbesteuerung ■ Aktuelles zum Immobilienerwerb
  - Aktuelle steuerliche Fragen zur Beteiligung an ausländischen Personengesellschaften
  - Aktuelle Fragen zum Zuzug in die Schweiz
- 09:50 Uhr **Die italienische Sondersteuer für zuziehende HNWI's – Italien: Steueroase in der EU?**  
*Dr. Siegfried Mayr, Steuerberater, Gründungspartner, Mayr Fort Frei, Studio Tributario Associato, Mailand*
- Zweck der Bestimmung ■ Subjektive und objektive Voraussetzungen für die Pauschalbesteuerung
  - Das Pauschalsteuer-Regime: Wesentliche Merkmale ■ Ausdehnung auf Familienmitglieder
  - Die Anrechnung der ausländischen Steuern
  - Die Pauschalsteuer und die Doppelbesteuerungsabkommen
  - Ausnahmen von der Pauschalbesteuerung gewisser ausländischer Einkünfte
- 10:30 Uhr **Steuerfallen und Gestaltungsmöglichkeiten für deutsche HNWI's bei Nutzung der italienischen Sondersteuer**  
*Dr. Christian von Oertzen, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt*
- Die italienische Sondersteuer – Eine der deutschen Einkommensteuer vergleichbare Steuer i.S.d. § 6 ASTG?
  - Die italienische Sondersteuer als Vorzugsteuer i. S. d. erweitert beschränkten Einkommensteuerpflicht
  - Die Steuerfallen im Protokoll zum DBA Italien
  - Strukturierungsvorschläge für deutsche HNWI's, die die italienische Sondersteuer nutzen möchten
- 11:30 Uhr **Die moderne liechtensteinische Familienstiftung – Dachholding für europäische Unternehmerfamilien – ein Überblick**  
*Dr. iur. Ernst J. Walch, MCJ, Partner, Walch & Schurti Rechtsanwälte AG, Vaduz*
- Gesetzliche Grundlagen ■ Abgrenzung zu Trusts
  - Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Grenzen, insbesondere Aktionärsfunktion, Nachlassplanung und Vermögensschutz ■ Zivil- und verwaltungsrechtliche Sonderthemen
- 12:00 Uhr **Liechtenstein als (doppelt ansässiger) Stiftungsstandort aus deutscher Sicht**  
*Dr. jur. Martin Feick, Rechtsanwalt, Partner, SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwälts AG, Mannheim*
- Vor- und Nachteile des Einsatzes einer liechtensteinischen Stiftung aus deutscher Sicht
  - Im Besonderen: Nutzung der liechtensteinischen Stiftung in Zuzugsfällen vor Wohnsitznahme in Deutschland
  - Ansässigkeit einer Stiftung sowohl in Deutschland als auch in Liechtenstein  
Welche rechtlichen und steuerlichen Vorteile (und Nachteile) können sich daraus ergeben?
- 14:00 Uhr **Bilanzstrategien für gemeinnützige Stiftungen**  
*Synke Loleit, LL.M., Stv. Abteilungsdirektorin Private Wealth Management – Estate Planning, ODDO BHF AG, Frankfurt*
- Rechtliche Rahmenbedingungen in der Vermögensanlage
  - Bilanzstatus und Handlungsrahmen
  - Ausschüttungs- und Rücklagenmanagement
  - Bilanzentwicklung und Wertpapieranlage
  - Entwicklung und Überwachung von Anlagerichtlinien
- |             |                                    |
|-------------|------------------------------------|
| ab 8:45 Uhr | Get-together mit Kaffee            |
| 11:00 Uhr   | Kaffeepause                        |
| 12:45 Uhr   | Paneldiskussion mit den Referenten |
| 13:00 Uhr   | Gemeinsames Mittagessen            |
| 15:45 Uhr   | Paneldiskussion mit den Referenten |
- 14:45 Uhr **Stiftungsforum: Aktuelle Kapitalmarktprodukte für gemeinnützige Stiftungen – Stiftungsrecht/Steuerrecht/Stiftungsbilanzielle Abbildungen**  
*Synke Loleit, LL.M.; Dr. Tanja Schienke-Ohletz, Rechtsanwältin/Steuerberaterin, Assoziierte Partnerin, Flick Gocke Schaumburg, Frankfurt; Friederike von Büнау, Geschäftsführerin, EKHN Stiftung, Die Kulturstiftung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, Frankfurt; Dr. Christian von Oertzen*

## Nationale Entwicklungen



Laurenz Apiarius  
BLOCKWALL  
Management GmbH



Dr. Jan Frederik Bron  
Flick Gocke Schaumburg



Christoph Hübner  
Flick Gocke Schaumburg



Mag. Reinhard Leitner  
LeitnerLeitner



Philippe Oddo  
ODDO BHF AG



Prof. Dr. Stephan Scherer  
SZA Schilling, Zutt &  
Anschütz Rechtsanwalts AG



Prof. Dr. Andreas Söffing  
Flick Gocke Schaumburg

## Internationales und Stiftungsaspekte



Dr. jur. Martin Feick  
SZA Schilling, Zutt &  
Anschütz Rechtsanwalts AG



Synke Loleit, LL.M.  
ODDO BHF AG



Dr. Siegfried Mayr  
Mayr Fort Frei



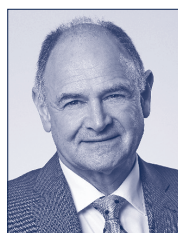
Dr. Tanja Schienke-Ohletz  
Flick Gocke Schaumburg



Friederike von Büнау  
EKHN Stiftung



Dr. Christian von Oertzen  
Flick Gocke Schaumburg



Dr. iur. Ernst J. Walch  
Walch & Schurti  
Rechtsanwälte AG



Dieter Weber  
Tax Partner AG



## Tagungsziel

Der erste Konferenztag konzentriert sich auf aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung sowie auf ausgewählte Praxisfälle zu der steuerlichen und juristischen Beratung von Private Clients und Familienunternehmen.

Der zweite Konferenztag behandelt internationale rechtliche und steuerliche Aspekte, die bei der Betreuung privater Vermögen von Bedeutung sind. Zudem werden rechtliche und steuerliche Fragen im Zusammenhang mit der Gestaltung und dem Management von Stiftungen diskutiert und analysiert.

Unsere Experten geben Ihnen einen Überblick über relevante juristische und steuerliche Fragen bei der Betreuung vermögiger Privatpersonen und zeigen Ihnen Lösungsansätze zur Umsetzung in der Praxis auf.

Abgerundet wird dies durch Fallbesprechungen und die Möglichkeit, sich mit Sprechern und Teilnehmern in den Pausen und während des Dinners, am 21. Juni 2018 auszutauschen.

## Teilnehmerkreis

Diese Tagung wendet sich an vermögende Privatpersonen und Familienunternehmen und deren Rechts- und Finanzberater aus Anwaltschaft, Wirtschaftsprüfung, Vermögensverwaltung und Kreditinstituten. Insbesondere werden Vorstände, Geschäftsführer sowie die Bereiche Private Banking/Wealth Management, Financial und Estate Planning, Vermögensberatung, Vermögensanlage und Family Office angesprochen. Die Tagung setzt einen Schwerpunkt auf rechtliche und steuerliche Themen. Juristische und steuerliche Vorkenntnisse im Bereich der Vermögensbetreuung sind von Vorteil.

## Ihr Nutzen

- Sie treffen Praktiker und Entscheidungsträger zum Informationsaustausch aus erster Hand.
- Am Abend des 21. Juni 2018 findet ein Dinner mit Philippe Oddo, dem Vorstandsvorsitzender der deutsch-französischen Finanzgruppe ODDO statt.
- Neben kompetentem Praxiswissen gibt es insbesondere am Abend ausreichend Zeit zum Networking und Austausch.
- Sie erhalten für jeden Konferenztag ein Zertifikat, das den Erfordernissen des § 15 FAO entspricht.

## Kooperationspartner



**ODDO BHF**

Unser neuer Haupt-Kooperationspartner ODDO BHF ist eine deutsch-französische Finanzgruppe, deren Geschichte über 150 Jahre zurückreicht. Die Gruppe ist aus einer französischen familiengeführten Bank und einer auf den Mittelstand ausgerichteten deutschen Privatbank entstanden. ODDO BHF beschäftigt 2300 Mitarbeiter (davon rund 1300 in Deutschland und 1000 in Frankreich), verwaltet ein Kundenvermögen von über 100 Mrd. Euro und ist in Frankreich wie in Deutschland in den Bereichen Private Wealth Management, Asset Management und Corporates & Markets aktiv. Etwa 60% des Kapitals der Gruppe werden von der Familie Oddo gehalten, rund 30% von den Mitarbeitern. Dieses partnerschaftliche Miteinander ist ein Garant für hohes langfristiges Engagement der Mitarbeiter.

## Anmeldung: [service@forum-institut.de](mailto:service@forum-institut.de) oder Fax +49 6221 500-555

- Ja, ich nehme teil an der Fachtagung „Betreuung privater Vermögen“
- Ich möchte nur am 21. Juni 2018 (Nationale Entwicklungen) sowie am Dinner teilnehmen
- Ich möchte nur am 22. Juni 2018 (Internationales und Stiftungsaspekte) teilnehmen
- Bitte buchen Sie mir ein Zimmer vom 21. auf den 22. Juni 2018\*

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

- **Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500**
- **Tagungs-Nr. 18 06 361**

### ■ Termine/Veranstaltungsort:

21. und 22. Juni 2018 in Kronberg  
Schlosshotel Kronberg  
Hainstr. 25 · 61476 Kronberg  
Tel. + 49 6173 / 701-01 · Fax + 49 6173 / 701-267

### ■ Gebühr:

Jahrestagung „Betreuung privater Vermögen 2018“: € 990– inkl. Dinner.  
\*Für die Übernachtung vom 21. auf den 22. Juni 2018 steht ein begrenztes Zimmerkontingent für Frühbucher zum Sonderpreis von € 217,- EUR inkl. Frühstück zur Verfügung.  
21. Juni 2018 (Nationale Entwicklungen) inkl. Dinner: € 890–  
22. Juni 2018 (Internationales und Stiftungsaspekte): € 890–  
Alle Gebühren verstehen sich zzgl. der gesetzl. MwSt..

### ■ Rückfragen und Informationen:

Carmen Fürst-Grüner  
Tel. +49 6221 500-860 · [c.fuerst-gruener@forum-institut.de](mailto:c.fuerst-gruener@forum-institut.de)

### ■ AGB:

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter [www.forum-institut.de/agb](http://www.forum-institut.de/agb) eingesehen werden können.